PROGRAMM

81. Verbandstagung des West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumsforschung e.V.

29.05. - 02.06.2012

Graf-Zeppelin-Haus
Friedrichshafen

Raumverteilungsplan

Tag / Raum	Di Vormittag	Di Nachmittag	Mi Vormittag	Mi Nachmittag	Do Vormittag	Do Nachmittag	Fr Vormittag	Fr Nachmittag
Theodor-Kober-Saal	DGAMN	DGAMN	DGAMN	DGAMN				
Ludwig-Dürr-Saal	AG Theorie & Forum Gesellschaft	AG Theorie & Forum Gesellschaft	AG Theorie & Forum Gesellschaft	AG Römerzeit & AG SFM	AG Römerzeit & AG SFM	AG Römerzeit & AG SFM	AG Römerzeit & AG SFM	AG Römerzeit & AG SFM
Alfred-Colsmann-Saal			Plenum	Plenum Ab 16:00 Uhr MV des DVA	Plenum	Plenum	Plenum	
Kapitän-Lehmann-Zimmer				13:00 Uhr DVA Vorstand 14:30 Uhr DVA Beirat 18:10 Uhr Treffen AG-Sprecher	AG CAA	17:00 Uhr MV WSVA		
Kapitän-Flemming-Zimmer		17:00 Uhr WSVA Vorstand		14:00 Forum Gesellschaft 17:00 Wahlen AG Römerzeit		AG Unterwasser-archäologie		

81. Verbandstagung des West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumsforschung e.V.

vom 29. Mai – 2. Juni 2012

in Friedrichshafen

Congress-Centrum
Graf-Zeppelin-Haus

Die Tagung wird veranstaltet vom
West- und Süddeutschen Verband für Altertumsforschung e.V.

In Zusammenarbeit mit:

dem
Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart
dem
Regierungspräsidium Tübingen
dem
Pfahlbaumuseum Unteruhldingen
der
Eberhard-Karls-Universität Tübingen
und dem
Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung

Mit freundlicher Unterstützung
der
Zeppelin-Stiftung Friedrichshafen

81. Verbandstagung des West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumsforschung e.V.

vom 29. Mai – 2. Juni 2012
in Friedrichshafen

Die Tagung steht unter der Schirmherrschaft der Staatsministerin
für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Frau Theresia Bauer MdL

Inhalt

Allgemeine Hinweise ..... 4ff.
Termine im Überblick ..... 7ff.

Sitzungen der Verbände und Arbeitsgemeinschaften
Deutsche Gesellschaft für Archäologie
des Mittelalters und der Neuzeit e.V. 12, 15, 22
AG Theorie/ Forum Archäologie in Gesellschaft 13, 16
AG Römerzeit / AG Spätantike & Frühmittelalter 18, 21, 26
AG CAA 23
AG Unterwasserarchäologie 23, 27
Raumverteilungsplan U2

Allgemeines Vortragsprogramm
Plenum 17, 20, 25
Öffentlicher Festvortrag 14
Posterpräsentation 6
Bücherstände 6
Infostände 6

Weitere Sitzungen und Konferenzen
Vorstandssitzung des WSVA e.V. 14
Mitgliederversammlung des WSVA e.V. 24
DVA-Vorstandssitzung 19
DVA-Beiratstreffen 19
DVA-Mitgliederversammlung 19
Treffen der AG-Sprecher 19

Begleitprogramm
Pressekonferenz 14
Willkommenstreff 7, 14
Empfänge 19, 24
Stadtführungen 27
Exkursionen 28
Lagepläne ..... 31f.
Partner und Förderer U4

Allgemeine Hinweise

Tagungsort

Das moderne Congress-Centrum Graf-Zeppelin-Haus (GZH) liegt am Ufer des Bodensees, direkt am Yachthafen, der Uferpromenade und gleichzeitig nur wenige Meter vom Stadtzentrum entfernt. Fußläufig sind der Bahnhof und die Altstadt mit einer großen Auswahl an Restaurants sowie viele Sehenswürdigkeiten und Museen erreichbar. Das Tagungszentrum bietet Platz für bis zu 1500 Gäste. Mit dem angeschlossenen Gastronomiebetrieb Föhr ist die Versorgung der Tagungsteilnehmer sichergestellt. Für ausreichende Parkmöglichkeiten sorgt eine Tiefgarage mit 450 Stellplätzen. Die Garage und sämtliche Räume sind über Fahrstühle zu erreichen.

Am Ende des Programmheftes finden Sie einen Übersichtsplan der Räumlichkeiten des Graf-Zeppelin-Hauses.
Adresse: Olgastr. 20, 88045 Friedrichshafen

Tagungsbüro

Das Tagungsbüro befindet sich in der Großen Eingangshalle am Haupteingang und ist so für alle Teilnehmer direkt bei der Ankunft ersichtlich. Es wird von Dienstag, den 29.05.12 bis Donnerstag, den 31.05.12 von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr besetzt sein, am Freitag, den 01.06.12 nur bis 15:00 Uhr.
Im Tagungsbüro erhalten Sie Ihre Unterlagen und den Tagungsausweis. Dieser Ausweis gilt als Zutrittsberechtigung für alle Veranstaltungsorte und alle Ausstellungen in den betreffenden Museen. Bitte haben Sie Verständnis, dass der Zutritt immer nur mit Ausweis möglich ist.

Tagungsgebühr

Wie schon bei der letzten Tagung in Nürnberg wird auch in Friedrichshafen die neue Preisstruktur beibehalten. Eine rechtzeitige Anmeldung ist für die Tagungsplanung unerlässlich. Dies gilt auch für alle Referenten.
Mitgliedertarife gelten für institutionelle (mit Code) und persönliche Mitglieder von WSVA, DGUF, DASV und GNAA sowie persönliche Mitglieder (Doppelmitgliedschaft) im DVA.

	bis zum 30.04.12	nach der Anmeldefrist
Wochenkarte f. Mitglieder	40,00 €	60,00 €
Wochenkarte f. Nichtmitgl.	80,00 €	100,00 €
Wochenkarte f. Studenten	25,00 €	40,00 €
Tageskarte	25,00 €	40,00 €

Bitte beachten Sie, dass der günstige Tagungspreis nur bei Zahlungseingang bis zum 30.04.2012 gewährt werden kann. Eine Ausnahme besteht nur für ausländische Gäste, die nicht gebührenfrei überweisen können.
Die Studentenpreise gelten ebenso für arbeitslose KollegInnen.

Bankverbindung:
West- und Süddeutscher Verband für Altertumsforschung e. V.
Mainzer Volksbank
Konto-Nr.: 37 249 018 BLZ: 551 900 00
BIC (SWIFT): MVBMDE55 IBAN: DE52 5519 0000 0037 249018
Stichwort: Tagung Friedrichshafen

Museen

Ihr Tagungsausweis dient in folgenden Häusern als Eintrittskarte oder berechtigt zu Ermäßigungen, bitte zeigen Sie ihn dafür an der jeweiligen Kasse vor:

Kostenloser Eintritt:
Pfahlbaumuseum Unteruhldingen, Strandpromenade 6, 88690 Uhldingen-Mühlhofen, Ortsteil Unteruhldingen

Vergünstigter Eintritt:
Zeppelin Museum, Seestr. 22, 88045 Friedrichshafen (Eintritt 5,50 €)
Dornier Museum, Claude-Dornier-Platz 1, 88046 Friedrichshafen (Eintritt 3, 50 €)

Exkursionen

Für die Teilnahme an den Ganztagsexkursionen am 02.06.2012 ist eine persönliche Anmeldung erforderlich. Treffpunkt ist der Busparkplatz am GZH.
Die Exkursionen kosten jeweils 15,- Euro, das Mittagessen ist hierin nicht enthalten. Die Exkursionsplätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Bitte überweisen Sie den Betrag zusammen mit der Tagungsgebühr.

Anmeldeschluss: 30.04.2012

Führungen und Empfänge

Am **Mittwoch, den 30.05.2012** um 19 Uhr lädt der WSVA Sie zu einem Empfang in den Hugo-Eckener-Saal des Graf-Zeppelin-Hauses ein.

Am **Donnerstag, den 31.05.2012** empfangen Sie das Pfahlbaumuseum Unteruhldingen und die Gesellschaft für Archäologie in Württemberg und Hohenzollern e.V. ab 18:30 Uhr zu einem besonderen Abend. Mit einem Ausflugsschiff geht die Fahrt von Friedrichshafen an der Uferlinie entlang zu archäologischen Fundplätzen im Überlinger See. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, das Pfahlbaumuseum kennenzulernen bevor wir mit dem Schiff nach Friedrichshafen zurückkehren.

Für beide Empfänge ist eine persönliche Anmeldung erforderlich. Bitte denken Sie auch an Ihren Tagungsausweis!

Am **Freitag, den 01.06.2012** können Sie um 16:00 Uhr und 17:15 Uhr an Stadtführungen teilnehmen. Bitte melden Sie sich hierzu persönlich an.

Posterpräsentationen

Poster können im Graf-Zeppelin-Haus im Foyer des Ludwig-Dürr-Saals präsentiert werden. Die Autoren der wissenschaftlichen Poster werden gebeten, sich am Mittwoch, den 30.05.2012 in der Zeit von 10:00 – 10:30 Uhr für Informationen und Diskussionen ihrer Poster zur Verfügung zu stellen.

- Römische Militaria aus Asciburgium (Moers-Asberg D) - Ein Forschungsprojekt der Ur- und Frühgeschichte an der Universität Zürich CH (PD Dr. Eckhard Deschler-Erb und studentische Arbeitsgruppe)
- Ausgrabungen im Lübecker Gründungsviertel (Bereich Archäologie der Hansestadt Lübeck)

Bücherstände

Von Dienstag, den 29.05.2012 bis Freitag, den 01.06.2012 erwarten verschiedene Fachverlage Ihren Besuch. Öffnungszeiten sind jeweils von 9:00 Uhr bis etwa 17:30 Uhr, am Freitag bis 15:00 Uhr. Die Bücherstände befinden sich im Foyer des Hugo-Eckener-Saals.

- Habelt-Verlag (Bonn) Di - Mi
- Theiss-Verlag (Stuttgart) Di - Do
- Verlag Beier & Beran (Langenweißbach) Di - Do
- BAG-Verlag (Weinstadt) Mi - Fr
- Verlag Marie Leidorf (Rahden / Westf.) Mi - Fr
- Archaeolingua (Budapest) Di - Fr

Infostände

Von Dienstag, den 29.05.2012 bis Freitag, den 01.06.2012 stehen Ihnen im Foyer des Hugo-Eckener-Saals folgende Firmen für Informationen zur Verfügung:

- PZP - Posselt & Zickgraf Prospektionen GbR Di Nachmittag - Fr Mittag
- SENSYS Sensorik & Systemtechnologie GmbH Mi - Do

Informationsausstellung Pfahlbauten

Im Foyer des Hugo-Eckener-Saals wird eine kleine Informationsausstellung zum Weltkulturerbe Pfahlbauten des Landesamtes für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart zu sehen sein.

Kaffee- und Mittagspausen

Die Gastronomie Föhr bietet während der Pausen im Foyer des Hugo-Eckener-Saals einen Sonderverkauf von Heiß-/Kaltgetränken und Snacks an.

Termine im Überblick

Di 29.05.2012

1) Vortragsreihen

DGAMN	08:45 – 17:30 Uhr	Theodor-Kober-Saal
AG Theorie & Forum Gesellschaft	10:30 – 17:30 Uhr	Ludwig-Dürr-Saal

2) Pressekonferenz

11:00 Uhr Graf-Soden-Zimmer

3) Vorstandssitzung des WSVA e.V.

17:00 Uhr Kapitän-Flemming-Zimmer

4) Öffentlicher Vortrag

Prof. Dr. Dirk Krausse und Dipl.-Rest. Nicole Ebinger-Rist
„Das Fürstinnengrab aus dem Bettelbühl“

19:00 Uhr Hugo-Eckener-Saal

5) Willkommenstreff

ab ca. 20:30 Uhr in Gasthäusern in der Friedrichshafender Innenstadt

- **Föhr Gastronomie GmbH im Graf Zeppelin Haus**, Olgastraße 20
  Fischspezialitäten, direkt am Bodenseeufer mit Berg- und Seesicht
- **Lammgarten**, Uferstraße 27
  Direkt am See gelegen, mit großem Biergarten und schöner Terrasse
- **Seehof** , Olgastraße 6
  Wintergarten mit Blick auf den Bodensee, saisonal ausgerichtete Küche mit regionalen Spezialitäten, Terrasse
- **Hotel „Schwanen“**, Friedrichstr. 32
  Schwäbische Spezialitäten und Bodenseefisch
- **K 42**, Karlstr. 42
  Direkt an der Uferpromenade, moderne Cross-over Küche basierend auf frischen und regionalen Produkten und internationalen, außergewöhnlichen Gewürzen
- **Hotel „City Krone“/ Restaurant „Old City“**, Schanzstr. 7
  Schwäbische und internationale Küche, Bodenseeweine – mit Wintergarten

Auflösung der Abkürzungen:
DGAMN = Deutsche Gesellschaft für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit e.V. // AG Theorie = AG Theorien in der Archäologie
Forum Gesellschaft = Forum Archäologie in Gesellschaft

Mi 30.05.2012

1) Vortragsreihen

DGAMN	09:00 – 16:00 Uhr	Theodor-Kober-Saal
AG Theorie & Forum Gesellschaft	09:30 – 12:30 Uhr	Ludwig-Dürr-Saal
Plenum	09:00 – 15:30 Uhr	Alfred-Colsman-Saal
Diskussionsrunde Forum Gesellschaft	14:00 - 16:00 Uhr	Kapt.-Flemming-Zimmer
AG Römerzeit & AG SFM	14:00 – 17:00 Uhr	Ludwig-Dürr-Saal

2) Gremiensitzungen des DVA (geschlossene Veranstaltungen)

Vorstandssitzung	13:00 Uhr	Kapt.-Lehmann-Ziimmer
Beirat	14:30 Uhr	Kapt.-Lehmann-Ziimmer
Mitgliederversammlung	16:00 Uhr	Alfred-Colsman-Saal

3) AG -Wahlen (geschlossene Veranstaltungen)

AG Römerzeit	17:00 Uhr	Kapt.-Flemming-Zimmer
AG SFM	17:00 Uhr	Ludwig-Dürr-Saal

4) Treffen der AG-Sprecher (geschlossene Veranstaltung)

18:10 Uhr Kapt.-Lehmann-Zimmer

5) Empfang des WSVA e.V. im Graf-Zeppelin-Haus

19:00 Uhr Hugo-Eckener-Saal

Für die Teilnahme am Empfang ist eine persönliche Anmeldung erforderlich.

Auflösung der Abkürzungen:
DGAMN = Deutsche Gesellschaft für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit e.V. // AG Theorie = AG Theorien in der Archäologie
Forum Gesellschaft = Forum Archäologie in Gesellschaft // AG SFM = AG Spätantike und Frühmittelalter
DVA = Dachverband für Archäologie

Do 31.05.2012

1) Vortragsreihen

Plenum	09:00 – 17:30 Uhr	Alfred-Colsman-Saal
AG Römerzeit & AG SFM	09:00 – 18:00 Uhr	Ludwig-Dürr-Saal
AG CAA	09:00 – 12:30 Uhr	Kapt.-Lehmann-Zimmer
AG Unterwasserarchäologie	14:00 – 17:30 Uhr	Kapt.-Lehmann-Zimmer

2) Mitgliederversammlung des WSVA e.V.

17:00 Uhr Kapt.-Lehmann-Ziimmer

3) Empfang des Pfahlbaumuseums Unteruhldingen und der Gesellschaft für Archäologie in Württemberg und Hohenzollern e. V.

ca. 18:30 Uhr Abfahrt in Friedrichshafen, Hafen, Anlegestelle der Bodensee-Schiffsbetriebe GmbH, Seestraße (Nähe Zepplin Museum)

Für die Teilnahme am Empfang war eine persönliche Anmeldung bis 31.03.12 erforderlich. Eine Liste der gemeldeten Teilnehmer hängt im Tagungsbüro aus.

Fr 01.06.2012

1) Vortragsreihen

Plenum	09:00 – 11:30 Uhr	Alfred-Colsman-Saal
AG Römerzeit & AG SFM	09:00 – 16:00 Uhr	Ludwig-Dürr-Saal

2) Stadtführungen durch Friedrichshafen

16:00 Uhr Treffpunkt vor dem Haupteingang Graf-Zeppelin-Haus
17:15 Uhr Treffpunkt vor dem Haupteingang Graf-Zeppelin-Haus

Bitte melden Sie sich für die Stadtführungen persönlich an und beachten Sie die Aushänge im Tagungsbüro.

Sa 02.06.2012

Tagesexkursion

08:30 – ca. 18:00 Uhr Treffpunkt Busparkplatz vor dem GZH

Für die Teilnahme an der Exkursion war eine persönliche Anmeldung bis 30.04.2012 erforderlich. Eine Liste der gemeldeten Teilnehmer hängt im Tagungsbüro aus. Falls noch freie Plätze vorhanden sind, werden dort nachträgliche Anmeldungen entgegen genommen.

Auflösung der Abkürzungen:
AG SFM = AG Spätantike und Frühmittelalter // AG CAA = AG Computeranwendungen und Quantitative Methoden in der Archäologie

Ausführliches Veranstaltungsprogramm >

Archäologischer Kontext und soziale Interpretation

Tagungsraum: Theodor-Kober-Saal

Vortragsprogramm

08:45 Uhr	M. Schneider / Begrüßung
09.00 Uhr	J. Beutmann / Sozialtopographie und Fundverteilung. Überlegungen zur quantifizierenden Analyse
09:30 Uhr	G. H. Jeute / Materielle Hinterlassenschaften aus Fernkontakten und der Versuch ihrer sozialen Interpretation
10:00 Uhr	• Pause
10:30 Uhr	J. Staecker / Runensteine für die Upper-Class
11:00 Uhr	W. Niemayer / Vergleich Slawen / Deutsche (Arbeitstitel)
11:30 Uhr	T. Lüdecke / Schreibgriffel oder Haarnadel? Die Stili des 12. und 13. Jahrhunderts mit Aufhängeöse im Wechsel der Interpretationen
12:00 Uhr	M. Marquart / Zwei hochmittelalterliche Schreibgriffel aus Aschaffenburg
12:30 Uhr	• Mittagspause
14:00 Uhr	K. Igel / Sozialstruktur im archäologischen Befund lübisch-rechtlicher Städte? Anmerkungen eines Historikers
14:30 Uhr	M. Jansen / Stadtumgestaltung zwischen Stadtherr und Kommune
15.00 Uhr	Ch. Kühne / Paderborn und die Pest – über das Problem der Sozialtopographie auf Basis sogenannter „Wohlstandsindikatoren“
15:30 Uhr	• Pause
16:00 Uhr	E. Boysen / Soziale Interpretation einer Doppelkloake in Lüneburg
16:30 Uhr	K. Wirth / Mannheim B4.13, C4.8 und E6: Drei Parzellen mit ihren Funden und Befunden im Vergleich
17:30 Uhr	Mitgliederversammlung DGAMN

Kulturerbe = Kulturpflicht? Theoretische Reflexionen zum Umgang mit archäologischen Orten in Deutschland

Tagungsraum: Ludwig-Dürr-Saal

Vortragsprogramm

10:30 Uhr	K. P. Hoffmann / Einleitung
11:00 Uhr	M. Pollak (Wien) / Wo (k)ein Wille, da (k)ein Weg. Denkmalpflege zwischen kulturellem Gedächtnis und politischer Willensbildung
11:30 Uhr	S. Grunwald (Leipzig) / Ein Fundplatz als nationale Gedenkstätte – Der Turm von Zantoch (1934–1945)
12:00 Uhr	K. P. Hoffmann (Berlin) / Der Grabhügel und Bildstein von Anderlingen: Ein Referenzpunkt für die Konstitution von regionalen Identitäten
12:30 Uhr	• Mittagspause
14:00 Uhr	M. Maluck (Schleswig) / Danewerk und Haithabu: Inszenierung von Legitimation – Wandel von Denkmalen
14:30 Uhr	U. Müller (Kiel) & U. Ickerodt (Schleswig) / Meine Geschichte, deine Geschichte oder unsere Geschichte – oder: Wer ein Monster erschafft, ist auch für die Konsequenzen verantwortlich!
15:00 Uhr	Diskussion
15:30 Uhr	• Pause
16:00 Uhr	S. Sommer (München) / Von Kaiser Wilhelm bis zum Welterbe – Deutung und Präsentation des Obergermanisch-Raetischen Limes
16:30 Uhr	U. K. Mense (Cottbus) / Unbequemes Erbe „Drittes Reich“ am Beispiel des Flächendenkmals der ehemaligen Heeresversuchsanstalt Peenemünde, Usedom
17:00Uhr	Diskussion

Pressekonferenz

11:00 Uhr Graf-Soden-Zimmer

Es sprechen:

- Prof. Dr. Alfried Wieczorek, Vorsitzender des WSVA e. V. und Vizepräsident des Deutschen Verbandes für Archäologie (DVA)
- Prof. Dr. Claus Wolf, Präsident des Landesamtes für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart
- PD Dr. habil. Gunter Schöbel, Leiter des Pfahlbaumuseums Unteruhldingen
- Volker Hühn, Geschäftsführer der Konrad Theiss Verlag GmbH

Im Rahmen der Pressekonferenz wird der Tagungsband „Der nördliche Bodenseeraum. Ausflugsziele zwischen Rhein und Donau“ in der Reihe *Ausflüge zu Archäologie, Geschichte und Kultur in Deutschland* des Theiss-Verlages vorgestellt.

Vorstandssitzung des WSVA e.V.

17: 00 Uhr Kapitän-Flemming-Zimmer

Öffentlicher Festvortrag

19:00 Uhr Hugo-Eckener-Saal

Prof. Dr. Dirk Krausse / Dipl.-Rest. Nicole Ebinger-Rist „Das Fürstinnengrab aus dem Bettelbühl“

Die Heuneburg an der oberen Donau gehört zu den bedeutendsten prähistorischen Fundstätten Deutschlands. Ihre archäologische Erforschung und die ihrer Umgebung läuft seit über 60 Jahren, ist aber noch lange nicht abgeschlossen. Von herausragender wissenschaftlicher Bedeutung war dabei die Bergung eines unberaubten Holzkammergrabes einer vornehmen frühkeltischen Dame Ende 2010. In einer spektakulären Bergung wurde das mit reichen Gold-, Bernstein- und Bronzebeigaben, aber auch organischen Objekten ausgestattete Fürstinnengrab als 80t schwerer Block gehoben und mit einem Schwertransport nach Ludwigsburg ins Labor transportiert. Hier wird das Grab seit einem Jahr minutiös Millimeter für Millimeter freigelegt. Der spannende Vortrag von Prof. Krausse und Werkstattleiterin Nicole Ebinger-Rist schildert neben Entdeckung, Bergung und Transport auch den aktuellen Stand der Ausgrabungen und Laboruntersuchungen.

Anschließend:

Willkommenstreff

ab 20:30 Uhr in verschiedenen Lokalen der Friedrichshafener Innenstadt (Restaurant-Empfehlungen s. Seite 9)

Archäologischer Kontext und soziale Interpretation

Tagungsraum: Theodor-Kober-Saal

Vortragsprogramm

09:00 Uhr	B. Jungklaus / Soziale Gliederung der spätmittelalterlichen Stadtbevölkerung im Spiegel der Bestattungsplätze und anthropologischer Untersuchungen
09:30 Uhr	B. Wittkopp / Sozialstruktur des mittelalterlichen Dorfes Diepensee (Brandenburg)
10:00 Uhr	• Pause
10.30 Uhr	J. Henker / Th. Schifer / Neutronenaktivierungsanalyse an mittelalterlicher Keramik aus dem Dorf Horno
11:00 Uhr	T. Gärtner / Pferde für jedermann? Pferdehaltung in ländlichen Siedlungen des Mittelalters im sozialhistorischen Kontext
11:30 Uhr	A. Scholz / Pest – Pogrome – Pfandleiherhorte. Ein standardisiertes Deutungsschema für spätmittelalterliche Schatzfunde
12:00 Uhr	S. Snowadsky / Die Chorgräber der karolingischen Eigenkirche in Enger (Kreis Herford)
12:30 Uhr	• Mittagspause
14:00 Uhr	T. Potthoff / Das Neusser Quirinusstift im 9.-12. Jahrhundert – eine Neubewertung
14:30 Uhr	M. Blaich / Repräsentation auf ottonischen Pfalzen (Arbeitstitel)
15:00 Uhr	M.M. Platz / Der Einfluss des franziskanischen Armutsgedankens auf die Interpretation der Befunde in und um die Elisabethkirche in Marburg a. d. Lahn
15:30 Uhr	K.Th. Platz / Ordenshaus oder Universitätsgebäude? Zur sozialen Interpretation archäologischer Befunde in Duisburg am Beispiel aktueller Grabungen in der Altstadt

Kulturerbe = Kulturpflicht? Theoretische Reflexionen zum Umgang mit archäologischen Orten in Deutschland

Tagungsraum: Ludwig-Dürr-Saal

Vortragsprogramm

09:30 Uhr	S. Samida (Berlin) / Heritagefication: Kulturerbe zwischen ‚Sakralisierung' und ‚Eventisierung'
10:00 Uhr	• Pause
10:30 Uhr	R. Gründer (Freiburg) / Paganer Kultplatztourismus? Die Nutzung archäologischer Fundstätten durch (neu-)heidnische Ritualgemeinschaften zwischen Popularisierung und Revision einer ‚vorchristlichen' Kulturgeschichte Europas
11:00 Uhr	Th. Meier (Heidelberg) / „Erbe" und „kommende Generationen". Die Transzendenzmetaphern des Denkmalpflegediskurses
11:30 Uhr	S. Burmeister (Kalkriese) / Kalkriese – ein Erinnerungsort?
12:00 Uhr	Abschlussdiskussion

Offene Diskussionsrunde des Forums Archäologie in Gesellschaft

14:00 - 16:00 Uhr Kapitän-Flemming-Zimmer

Tagungsraum: Alfred-Colsman-Saal

Vortragsprogramm

Sektion Steinzeit

Moderation / Claus Wolf

09:00 Uhr	C.-J. Kind / Paläolithikum und Mesolithikum in Oberschwaben
09:30 Uhr	H.-J. Brem / H. Schlichtherle / Das neue UNESCO-Welterbe „Prähistorische Pfahlbauten“ im Thurgau, am Bodensee und in Oberschwaben
10:00 Uhr	• Pause
10.30 Uhr	A. Billamboz / I. Matuschik / A. Müller / Sipplingen-Osthafen – Ein vielschichtiges Archiv zur Entwicklung des Neolithikums am Bodensee
11:00 Uhr	U. Maier / E. Stephan / K. Steppan / R. Vogt / Die Seeufersiedlungen Sipplingen-Osthafen: biostratigraphische und geoarchäologische Untersuchungen
11:50 Uhr	M. Mainberger / A. Kleinmann / Degersee und Schleinsee im Westallgäu – Neolithische Ufersiedlungen am Rand der Pfahlbauökumene und ihre Umwelt
12:30 Uhr	• Mittagspause

Sektion Steinzeit

Moderation / Martin Bartelheim

14:00 Uhr	J. Köninger / H. Schlichtherle / Feuchtbodensiedlungen der Früh- und Mittelbronzezeit am Bodensee und Federsee
14:30 Uhr	G. Schöbel / Die Wasserburg-Buchau und der Pfahlbau von Unteruhldingen – ein diachroner Vergleich
15:00 Uhr	F. Klein / Zur Eisenzeit in Oberschwaben
15:30 Uhr	• Pause

Küche und Keller – Produktion, Vorratshaltung und Konsum in Antike und Frühmittelalter

Tagungsraum: Ludwig-Dürr-Saal

Für die Wahlen: Ludwig-Dürr-Saal und Kapitän-Lehmann-Zimmer

Vortragsprogramm

14:00 Uhr	O. Heinrich-Tamaska / B. Liesen / Begrüßung
14:05 Uhr	B. Päffgen (München) / Küche und Keller – Produktion, Vorratshaltung und Konsum in Antike und Frühmittelalter. Einleitende Bemerkungen zum Tagungsthema.
14:45 Uhr	R. Prien (Heidelberg) / U. Groß (Esslingen) / „Reibschüsseln und Restromanen?“ Ernährungs- und Kochgewohnheiten in Südwestdeutschland zwischen 300 und 800
15:30 Uhr	• Pause
16:00 Uhr	K. Strobel (Klagenfurt) / Exotica in der Küche – Literatur und Realität
16:30 Uhr	J. Meurers-Balke / T. Kaszab-Olschewski (Köln) / Römische Küche in der CCAA
17:00 Uhr	Wahlen der AG SFM und Römerzeit (getrennte Veranstaltungen - SFM: Ludwig-Dürr-Saal - Römerzeit: Kapitän-Flemming-Zimmer)

DVA-Vorstandssitzung

13:00 Uhr Kapitän-Lehmann-Zimmer

DVA-Beiratstreffen

14:30 Uhr Kapitän-Lehmann-Zimmer

DVA-Mitgliederversammlung

16:00 Uhr Alfred-Colsman-Saal

Wahlen der AG SFM und Römerzeit

17:00 Uhr Ludwig-Dürr-Saal (AG SFM)
Kapt.-Flemming-Zimmer (AG Römerzeit)

Treffen der AG-Sprecher

18:10 Uhr Kapitän-Lehmann-Zimmer

Empfang des WSVA e.V.

19:00 Uhr Hugo-Eckener-Saal

Es sprechen:

- Begrüßung: Prof. Dr. Alfried Wieczorek, Vorsitzender des WSVA e. V. und Vizepräsident des Deutschen Verbandes für Archäologie (DVA)
- Theresia Bauer MdL, Staatministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg
- Dr. Wolfgang Sigg, Stadtrat und früherer Erster Bürgermeister der Stadt Friedrichshafen
- Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hermann Parzinger, Präsident der Stiftung preußischer Kulturbesitz und Präsident des Deutschen Verbandes für Archäologie (DVA)
- Jürgen Oellers, Vorstandsmitglied des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung und Stadtarchivar der Stadt Friedrichshafen

Für die Teilnahme am Empfang ist eine persönliche Anmeldung erforderlich.

Tagungsraum: Alfred-Colsman-Saal

Vortragsprogramm

Sektion Römische Provinzen und Siedlungsgeschichte
Moderation / Alfried Wieczorek

09:00 Uhr	M. Meyer / Von Soldaten und Gutsherren – Die Römerzeit in Oberschwaben
09:30 Uhr	E. Deschler-Erb / Die römische Provinzgrenze zwischen Obergermanien und Rätien – eine Annäherung
10:00 Uhr	• Pause
10:30 Uhr	A. Heising / Die geteilte Provinz – regionale Identitäten in der Germania superior
11:00 Uhr	J. Udolph / Siedlungsgeschichte des Bodenseeraumes im Lichte der Gewässer- und Ortsnamen
11:30 Uhr	F. Schimmer / Der römische Militärplatz Submontorium / Burghöfe an der oberen Donau vom 1. bis frühen 5. Jahrhundert – Ergebnisse der Ausgrabungen 2001-2007
12:30 Uhr	• Mittagspause

Sektion Mittelalter und Neuzeit
Moderation / Jörn Staecker

14:00 Uhr	C. Theune / Die frühmittelalterliche Erschließung der Region Oberschwaben
14:30 Uhr	B. Schmid / Stadt und Burg – Drei Jahrzehnte Archäologie in Ravensburg
15:00 Uhr	U. Zeller / Die Friedrichshafener und die Entwicklung ihrer Stadt
15:30 Uhr	• Pause
16:00 Uhr	Ch. Vossler-Wolf / Klöster in Oberschwaben. Forschungsstand und Forschungsperspektiven
16:30 Uhr	B. Rückert / Kloster und Schloss Salem (Arbeitstitel)
17:00 Uhr	M. Mainberger / M. Wessels / Schiffwracks im Bodensee – 20 Jahre hydroakustische und taucharchäologische Untersuchungen

Küche und Keller – Produktion, Vorratshaltung und Konsum in Antike und Frühmittelalter

Tagungsraum: Ludwig-Dürr-Saal

Vortragsprogramm

09:00 Uhr	S. Brather-Walter (Freiburg) / Trink- und Speisebeigaben in merowingerzeitlichen Gräbern – ein „gefundenes Fressen“?
09:30 Uhr	N. Krohn (Freiburg) / „Das größte Stück Fleisch für den Häuptling“ – Ernährungsgewohnheiten als Spiegel der frühmittelalterlichen Gesellschaft
10:00 Uhr	• Pause
10:30 Uhr	M. Grünewald (Worms) / Glühwein und Heißgetränke der Merowingerzeit
11:00 Uhr	M. Rösch (Hemmenhofen) / Direkte archäologische Belege für spätantike alkoholische Getränke
11:30 Uhr	C. Lösch (Bonn) / Fragiler Luxus. Glas als Tafelgeschirr in der Spätantike
12:00 Uhr	S. Hoss (Köln) / Messer, Gabel, Löffel – eine provinzialrömische Besteckkultur?
12:30 Uhr	• Mittagspause
14:00 Uhr	M. Harbeck / R. Schleuder / G. Grupe (München) / Zur Ernährung der Bevölkerung im Gebiet der ehemaligen Provinz Raetia Secunda in Spätantike und Frühmittelalter anhand stabiler Isotopendaten
14:30 Uhr	Ö. Akeret / S. Deschler-Erb (Basel) / Lebensmittelproduktion für das Militär in der römischen Schweiz aus archäobiologischer Sicht
15:00 Uhr	C. Höpken (Köln) / Konservierung von Lebensmitteln in der Antike: naturwissenschaftliche Grundlagen und historisch-archäologische Quellen
15:30 Uhr	• Pause
16:00 Uhr	R. Frosdick (Basel) / New Beginnings: Early Medieval Settlements in North-West Switzerland from the 4th to the 8th Century
16:30 Uhr	S. Jäger (Heidelberg) / Leben und Überleben in der späten Kaiserzeit – germanisches Wirtschaften im Bereich römischer Siedlungen des Kraichgaus
17:00 Uhr	V. Baur (Mainz) / Produktion und Wirtschaft im Umfeld des Industriereviers Mayen in römischer und frühmittelalterlicher Zeit
17:30 Uhr	P. de Vingo (Padua) / Production and Circulation of Pottery in Liguria in the Early Middle Ages

R. Röber /

Exkursion der DGAMN nach Konstanz Führung durch Stadt und Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg

Museumseintritt frei

10:00 Uhr	Treffpunkt Hafen Konstanz, Seeseite des Konzilgebäudes (mittelalterliches Kaufhaus)
	Fahrtmöglichkeiten nach Konstanz:
	Bus (Abfahrt FN-Bahnhof 8:30 Uhr, Ankunft KN-Hafen 9:37 Uhr)
	Katamaran (Abfahrt 9:02 Uhr, Ankunft KN-Hafen 9:48 Uhr)
ca. 15:00 Uhr	Ende der Führung
	Fahrtmöglichkeiten nach Friedrichshafen
	Bus (Abfahrt KN-Sternenplatz 15:59 Uhr)
	Katamaran (Abfahrt KN-Hafen 16:02 Uhr)

Anmeldungen zu dieser Exkursion richten Sie bitte unter dem Stichwort „DGAMN“ an:
Pascal Stark, Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg
muspaed@konstanz.alm-bw.de

AG CAA Do 31.05.2012

Tagungsraum: Kapitän-Lehmann-Zimmer

Vortragsprogramm

09:00 Uhr	J. Lechterbeck (Hemmenhofen) / Quantitative Vegetationsrekonstruktion mit dem Landscape Reconstruction Algorithm (LRA) – Eine Fallstudie aus dem westlichen Bodenseegebiet
09:30 Uhr	T. Baum (Basel) / Modellierung von Subsistenzstrategien und Besiedlungsdynamik im Jungneolithikum
	anschließend Diskussion

AG Unterwasserarchäologie Do 31.05.2012

Pfahlbauten und Seeufersiedlungen – Potential und Gefährdungen

Tagungsraum: Kapitän-Flemming-Zimmer

Vortragsprogramm

14:00 Uhr	Begrüßung
	G. Nater (Gesellschaft Archéo Développement (Cortaillod, Schweiz)) Anwendungsmöglichkeiten der Photogrammetrie in der Unterwasserarchäologie
	Wahl der AG Sprecher
	Diskussion des Themas der nächsten Sitzung

Mitgliederversammlung des WSVA e.V. (geschlossene Veranstaltung)

17:00 Uhr Kapitän-Lehmann-Zimmer

Empfang des Pfahlbaumuseums Unteruhldingen und der Gesellschaft für Archäologie in Württemberg und Hohenzollern e.V.

18:30 Uhr Abfahrt in Friedrichshafen, Hafen, Seestraße (s. Plan S. 33)
Anlegestelle der Bodensee-Schiffsbetriebe GmbH, nahe Zeppelin Museum

Es sprechen:

• Begrüßung: Prof. Dr. Dirk Krausse, stellvertretender Vorsitzender der Gesellschaft für Archäologie in Württemberg und Hohenzollern e. V.
im Anschluss: Sekt und kleiner Imbiss

• PD Dr. habil. Gunter Schöbel, Leiter des Pfahlbaumuseums Unteruhldingen

• Dr. Helmut Schlichtherle, Leiter des Referates „Unterwasser- und Feuchtbodenarchäologie“ im Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, erläutert die wichtigsten Fundstellen entlang der Fahrtroute

Fahrtstrecke: an Hagnau vorbei Richtung Litzelstetten / Krähenhorn,
Richtung Mauracher Bucht / Birnau
an den Pfahlbauten vorbei in den Hafen Unteruhldingen
Fußweg zu den Pfahlbauten: ca. 5 Minuten

ca. 20:00 Uhr Ankunft im Pfahlbaumuseum Unteruhldingen
Empfang mit Möglichkeit zur Besichtigung des Museums
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

ca. 22:30 Uhr Rückfahrt nach Friedrichshafen

Für die Teilnahme am Empfang war eine persönliche Anmeldung bis 31.03.2012 erforderlich. Eine Liste der angemeldeten Teilnehmer hängt im Tagungsbüro aus. Sollten kurzfristig noch Plätze verfügbar sein, werden Nachmeldungen im Tagungsbüro aufgenommen.

Tagungsraum: Alfred-Colsman-Saal

Vortragsprogramm

Sektion Naturwissenschaften
Moderation / Roland Schwab

09:00 Uhr	W. Rosendahl / Vom fragilen Original zur farbechten Replik – Zum Einsatz von Hightech aus Medizin und Industrie in der Archäologie
09:30 Uhr	S. Mäder / Sterne, Stolz und Vorurteil – Ein Ausblick zur Wahrnehmung der „Archäoastronomie“ in der deutschen Archäologie
10:00 Uhr	• Pause
10.30 Uhr	R. Hesse / Das LIDAR-Projekt (Arbeitstitel)
11:00 Uhr	V. Burnett / Die Goldfunde von Varna - Neue Erkenntnisse zu Herstellungstechnik und Rohstoffquellen

Küche und Keller – Produktion, Vorratshaltung und Konsum in Antike und Frühmittelalter

Tagungsraum: Ludwig-Dürr-Saal

Vortragsprogramm

09:00 Uhr	N. M. Melko (Heidelberg) / Fleischkonsum und Fleischverzicht in der Antike
09:30 Uhr	S. Deschler-Erb (Basel) / Schinken und Speck in und aus der römischen Schweiz: wirtschafts-, sozial-, und religionsgeschichtliche Perspektiven
10:00 Uhr	• Pause
10:30 Uhr	B. A. Greiner (Weinstadt) / Vorratshaltung im Kastellvicus. Wie hoch ist der Fleischverbrauch in einem Kastellvicus?
11:00 Uhr	S. Wenzel (Mainz) / T. Zerl (Köln) / Der burgus von Obermendig, „Im Winkel“ – Kornspeicher zur Versorgung spätantiker Mühlsteinarbeiter?
11:30 Uhr	A. Schaflitzl (Bern) / „…und verwende sie, wann du willst“ – Vorratshaltung und Nahrungsmittelkonservierung im privaten Bereich am Beispiel der Villa rustica von Möckenlohe
12:00 Uhr	E. Köster (Regensburg) / Der Import von Hülsenfrüchten in die gallischen und germanischen Provinzen und ihre Darreichung in den cauponae
12:30 Uhr	• Mittagspause
14:00 Uhr	P. Reinard (Marburg) / Distribution von Nahrungsmitteln in den Privatbriefen aus Vindolanda, Vindonissa und Ägypten – ein Vergleich
14:30 Uhr	B. Petznek (Wien) / Die römische Latrine im Schloss Petronell in Carnuntum. Ein Einblick in die antike Wirtschaftsgeschichte
15:00 Uhr	Abschlussdiskussion

Stadtführungen

16:00 Uhr Treffpunkt vor dem Haupteingang Graf-Zeppelin-Haus
Dauer: ca. 1,5 Std., Führung. Frau Cleiss

17:15 Uhr Treffpunkt vor dem Haupteingang Graf-Zeppelin-Haus
Dauer: ca. 1,5 Std., Führung: Frau Stöcklin

Bitte melden Sie sich für die Stadtführungen persönlich an, da nur begrenzte Plätze zur Verfügung stehen, und beachten Sie die Aushänge im Tagungsbüro.

Exkursion der AG Unterwasserarchäologie

Führung im Archäologischen Landesmuseum Konstanz (ALM)

14:00 Uhr Führung durch die Schifffahrtsabteilung des ALM mit Dr. Dietrich Hakelberg

Treffpunkt um 13.45 Uhr im Foyer des Archäologischen Landesmuseums Konstanz, Benediktinerplatz 5, 78467 Konstanz

Anmeldungen zur Führung bitte bis zum 10.05.2012 an info@unterwasserarchaeologie.de

08:30 Uhr Abfahrt – ca. 18:00 Uhr Rückkehr

Busparkplatz am Graf-Zeppelin-Haus

Mesolithische und neolithische Feuchtbodensiedlungen in Oberschwaben

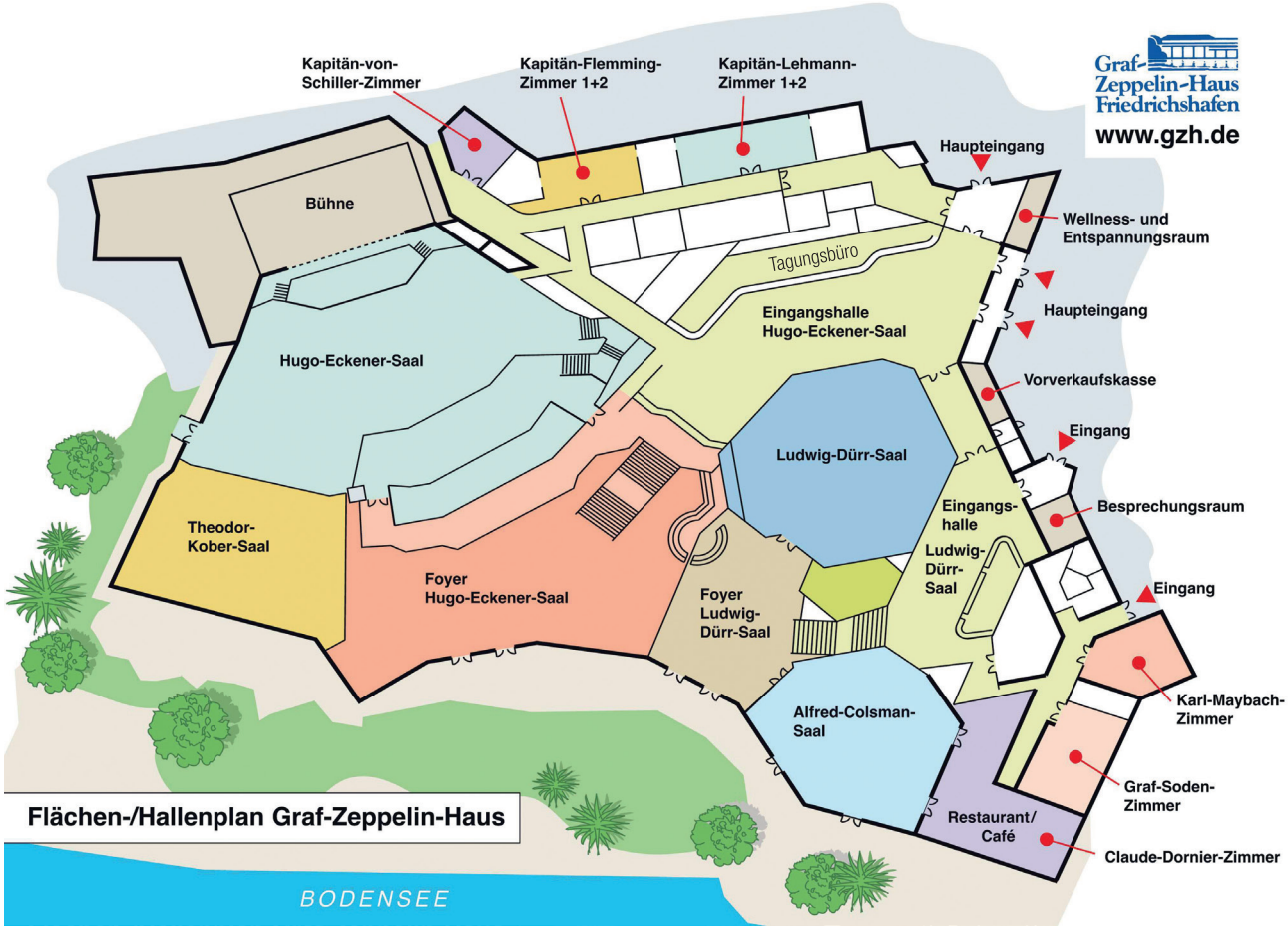
Leitung: Dr. Helmut Schlichtherle und Sabine Hagmann M.A.

- Bad Waldsee-Reute-Schorrenried
- Bad Buchau-Henauhof, Taubried und südliches Federseeried
- Federseemuseum mit Mittagspause
- Federseerundfahrt mit Seekirch-Stockwiesen und nördliches Federseeried
- Barockkirche Steinhausen – Bad Schussenried

Kosten: 15,- €, Mittagessen nicht inbegriffen
Für die Teilnahme an der Exkursion war eine persönliche Anmeldung bis 30.04.2012 erforderlich.
Eine Liste der gemeldeten Teilnehmer hängt im Tagungsbüro aus. Falls noch freie Plätze vorhanden sind, werden dort nachträgliche Anmeldungen entgegen genommen.

Notizen

Notizen



Flächen-/Hallenplan Graf-Zeppelin-Haus

Stadtplan mit Position des Graf-Zeppelin-Hauses

MTU Friedrichshafen GmbH
Maybachstraße
Werastraße
Keplerstraße
Allinger Straße
Scheffelstr.
Friedrichstraße
Eckener Straße
Bismarckstraße
Charlottenstr.
Eugenstraße
Olgastraße
Schillerstraße
Uferstraße
Stadtgarten
Schulmuseum
Graf-Zeppelin-Haus
Tagungshaus
Hafen, Anlegestelle
Schlosskirche
Schloss
Alter Friedhof
Alter Friedhofweg
Hofener Platz
Kapfstr.
Klosterstr.
Mottelistr.
Wilhelmstr.
Friedrichstr.
Romanshorner Platz
Buchhorn Platz
Parkhaus Altstadt
Parkhaus Am See
Maybach Platz
Friedrichshafener Str.
Riedleparkstraße
Wendelgardstr.
Katharinenstr.
Allmandstr.
Mozartweg
Löwentaler Straße
Güterbahnhof
Karl-Olga-Haus
Wolfgangstr.
Moltkestr.
Königsberger Str.
Werner-Str.
Hofstr.
Paulinen
Zeppelin Muse
Ostliche
Tiefgarage GZH
Fischerstr.
Schönhalder Str.
Grundstr.
Josef-Mauch-Str.
Merkstr.
Apparatebau Str.
Thumb-Weg
Hyllerweg
Brunnenstr.
Eugenstr.
Bahnhofstr.
Hofenerstr.
Barbarastr.
Fridolin-Endraß-Platz
E. Lehmann-Str.
Maybachstraße
Franziskus-platz
Parkhaus Bahnhofplatz
Stadtbahnhof Bahnhofplatz
Postamt
Notdienst
Tourist-Information
Laimg.
Metzstr.
Karlstraße
Ehrenstr.
Rathanzstr.
Schmidstr.
Allmandstr.
Mozartweg
Löwentaler Straße
Turnhalle
Pestalozzi-Schule
Graf-Zeppelin-Gymn.
Musik-schule
Bodensee-sporthalle
Kath. Gem. Haus
St. Petrus Canisius
Kath. Kirche
Marienstr.
Marienplatz
VHS
Merianschule Realschule St. Elisabeth
Kath. Gym. Stadtarchiv
Kath. Kirche
Ev. Pfarramt u. Gde.-Hs.
Bodensee-Hafen
Zoll-Kommissariat
Zoll
Bahnhofplatz
Bahnhofstr.
Bahnhofplatz
Polizei
Kurzzeitparken
Rathaus
Kunst-Kirche
Kath. Kirche
Kath. Gem. Haus
Kath. Kirche
Kath. Gem. Haus
Kath. Kirche
Kath. Gem. Haus

Eine Radiokohlenstoffdatierung sollte nicht Jahre dauern

BETA

Beta Analytic
Radiokohlenstoffdatierung
Seit 1979

- **Resultate sind in nur 2 bis 3 Tagen erhältlich**
- ISO-17025 akkreditierte Messungen
- Hervorragender Kundenservice

Australien Brasilien China Indien Japan Großbritannien USA

Besuchen Sie www.radiocarbon.com für weitere Details

WEST-UND SÜDDEUTSCHER VERBAND
FÜR ALTERTUMSFORSCHUNG e. V.

Der WSVA e.V. dankt seinen Kooperationspartnern:

Baden-Württemberg
LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE
IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

PFAHLBAU MUSEUM
UNTERUHLDINGEN/BODENSEE

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

Unser besonderer Dank gilt unserem Förderer:

ZEPPELIN-STIFTUNG